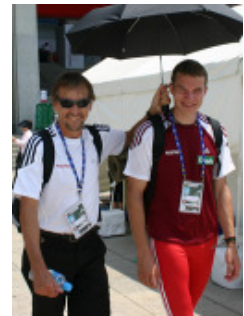


.....  
**Was war. Was kommt.**  
Lesen Sie über die Perspektiven  
für 2008 aus Sicht der ÖLV-Trainer  
*Statements ab Seite 5*



# Rankings & Rekorde

EDITORIAL



Robert Katzenbeisser  
ÖLV Nachrichten



**Günther Weidlinger und Veronika Watzek: Zwei von 15 Rekordbrechern im Jahr 2007.**

Fotos: Mosshammer, Katzenbeisser

## Saisonrückblick 2007

Am Jahresende ist es üblich, auf die abgelaufene Saison zurück zu blicken. Wir haben uns heuer entschlossen, ein umfassendes Statistik-Special mit den Bestenlisten, allen Meistern, Rekorden und Cup-Ergebnissen als pdf-Download anzubieten.

Trotz des Online-Zeitalters gibt es noch immer viele Freunde des archivierbaren Papiers. Ich selbst zähle nicht dazu. Es gibt gerade bei den Bestenlisten immer Korrekturen, die zu spät für die gedruckte Version kommen, und daher nur online nachgezogen werden können. Mir gefällt das **Statistik-Special** aber in seiner fertigen Form. Ich denke es war den Aufwand wert.

**2007** war eine recht turbulente Saison, sportlich und auch für das ÖLV Medienteam. Mit nur 1½ Monaten Vorbereitungszeit haben wir nach Ende der Magazin-Kooperation im Sommer mit den **ÖLV Nachrichten** ein neues Online-Medium gestartet. Umso mehr freut es mich, dass wir uns mittlerweile bei einer Auflage (Downloadzahl) von über 6.000 pro Ausgabe befinden, was meine Prognose für das erste Jahr um das Doppelte übertrifft.

Auch sonst war 2007 ein arbeitsreiches Jahr für das ÖLV Medienteam: 77 Presseaussendungen wurden an die Medien verschickt und 400 Newsmeldungen wurden auf die ÖLV Website gestellt – mehr als je zuvor.

**Robert Katzenbeisser**

## Inhalt

Titelstory: Rekorde 2007	2
Saisonhighlights	3
Die Bilanz der Trainer	5
Mixed Zone	9
Ultralauf	10
Tipps, Termine, Impressum	11

## Story

### Mit dem Statistik-Special und einer Bilanzausgabe der ÖLV-Nachrichten liefern wir Ihnen eine Fülle von Lesestoff.

Man kann das Leichtathletikjahr 2007 bekanntlich nicht gerade zu den sehr erfolgreichen Saisonen zählen. Dazu schadet aktuell die Dopingthematik dem Sport schwer. Hier wird der ÖLV eine ganz klare Linie gehen müssen. Lässt man die Highlights des Jahres jedoch Revue passieren, ist rasch klar, dass das wahre Bild der österreichischen Leichtathletik ein anderes ist: von der Begeisterung z.B. bei der Kinderzehnkampf-Tour bis zu Rekorden und Erfolgen in allen Altersklassen.

*Mehr auf Seite 2*

## ÖLV STATISTIK SPECIAL 2007



Rekorde  
Meister  
Bestenlisten  
Cup-Ergebnisse  
über 100 Seiten  
[www.oelv.at](http://www.oelv.at)

# Rekordbrecher 2007

## Von 3,52 Meter bis 1:12:32 Stunden

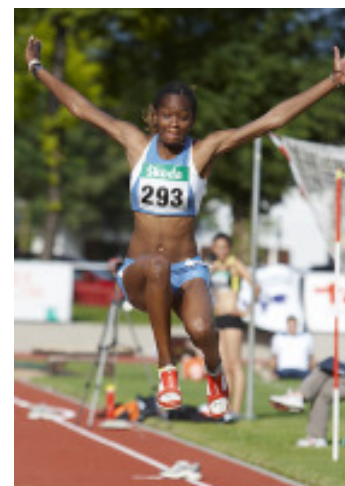
### Story

Fortsetzung von Seite 1:

Selbst wenn man nur an die Spitzenleistungen vom Nachwuchs bis zu den Masters denkt, ist die Bilanz besser als meist behauptet wird. Ein Blick auf das Leichtathletikgeschehen des abgelaufenen Jahres, wie wir ihn auf den nächsten Seiten unternehmen, ruft die Erfolge in Erinnerung. Allein die Zusammenstellung der Rekorde und Bestleistungen aus dem Jahr 2007 (rechts) zeigt, dass an vielen Orten mit viel Einsatz und in die richtige Richtung gearbeitet wird. Schwächen und strukturelle Defizite, wie sie auch die ÖLV-Trainer in den Interviews ab Seite 5 ansprechen, sollen dabei nicht ausgeblendet werden.

Der Leistungsaspekt ist jedoch nur ein Teil. Als Grundsportart schlechthin hat die Leichtathletik das Potenzial, über das Spektrum aller Sportarten hinweg eine Bewegungs- und Know-How-Basis zu liefern. Für die vielfältige körperliche und soziale Entwicklung von Jugendlichen leisten die Vereine und Veranstalter Enormes. Und nur als Anmerkung: Haben Sie schon einmal von Gewalt und Krawallen in einem Leichtathletikstadion gehört?

**Andreas Maier**



### Neue ÖLV-Rekorde und Bestleistungen 2007

Name	Klasse	Disziplin	Leistung	Datum	Ort
Pauer Elisabeth	AK	Speer	48,21m	10.6.07	Judenburg
Pauer Elisabeth	AK	Speer	48,55m	23.6.07	Odense/DEN
Eberl Elisabeth	AK	Speer	49,40m	23.6.07	Innsbruck
Pauer Elisabeth	AK	Speer	50,13m	30.6.07	Feldkirch
Mayr Andrea	AK	3.000m Hi	9:48,87min	6.6.07	Regensburg/GER
Weidlinger Günther	AK	Halbm.	1:01:42 Std.	14.10.07	Udine/ITA
Pumper Susanne	AK	Halbm.	1:12:32 Std.	28.10.07	Wien
Watzek Veronika	U23	Diskus	58,32m	7.6.07	St.Pölten
Watzek Veronika	U23	Diskus	58,77m	1.7.07	Feldkirch
Eberl Elisabeth	U23	Speer	49,40m	23.6.07	Innsbruck
Eberl Elisabeth	U23	Speer	49,50m	28.7.07	Wolfsberg
Pirmann Christian	U20	Kugel	16,82m (i)	11.2.07	Schielleiten
Pirmann Christian	U20	Kugel	17,83m (i)	21.2.07	Linz
Pirmann Christian	U20	Kugel	18,20m	11.5.07	Feldkirchen
Pirmann Christian	U20	Kugel	18,29m	19.5.07	Halle/GER
Pirmann Christian	U20	Kugel	18,66m	23.6.07	Innsbruck
Eberhart Tanja	U20	3.000m Hi	11:19,42min	23.6.07	Innsbruck
Eberhart Tanja	U20	3.000m Hi	11:08,68min	30.6.07	Feldkirch
Eberl Elisabeth	U20	Speer	49,40m	23.6.07	Innsbruck
Eberl Elisabeth	U20	Speer	49,50m	28.7.07	Wolfsberg
Baierl Anita	U20	10.000m	36:29,24min	5.10.07	Neuhofen
Distelberger Dominik	U18	110m Hü	13,84sec	27.5.07	Maribor/SLO
Distelberger Dominik	U18	Achtkampf	5.987 P.	26./27.5.	Maribor/SLO
Distelberger Dominik	U18	60m Hü	7,92sec (i)	3.2.07	Wien
Anderson Junel	U18	100m Hü	13,85sec	25.7.07	Belgrad/SER
Scheriau Claudia	U18	60m Hü	8,67sec (i)	2.3.07	Feldkirchen
Weisshaidinger Lukas	U16	Hammer	66,14m	19.9.07	Hainfeld
Grünberg Kira	U16	Stabhoch	3,52m	16.6.07	Pinkafeld



Dominik Distelberger. Junel Anderson (ganz oben)

Rekorde in den Altersklassen U20, U23 und AK. Bestleistungen in den Altersklassen U18 u. U16

# 2007 – Das Leichtathletikjahr reloaded



## Österreichs Leichtathletik-Geschehen Jänner bis Juli 2007 im Rückblick

### JÄNNER

**30.1.:** Elmar Lichtenegger (60m Hürden in 7,77) und Martin Steinbauer (3.000m in 7:56,47) knacken in Wien als erste ÖLV-Athleten das Hallen-EM-Limit.

### FEBRUAR

**4.2.:** Clemens Zeller (400m in 47,11) schafft das Hallen-EM-Limit. Fabian Mayrhofer (4.936P.) und Elisabeth Plazotta (3.824 P.) gewinnen die Hallen-Mehrkampfmeisterschaften.

**6.2.:** Günther Weidlinger (3.000m in 7:51,47) qualifiziert sich in Düsseldorf für die Hallen-EM.

**9.2.:** Bettina Müller-Weissina (60m in 7,34) in Leipzig mit Limit für die Hallen-EM.

**11.2.:** Dritter Platz für Günther Weidlinger beim IAAF-Cross in Diekirch.

**17./18.2.:** Andreas Rapatz (800m in 1:49,19) wird nach den Hallen-Staatsmeisterschaften mit knapp verfehltem Limit ins EM-Team berufen. Goldener Emil für Veronika Watzek und Günther Weidlinger als Leichtathleten des Jahres 2006.

### MÄRZ

**2.-4.3.:** Hallen-EM Birmingham. Sensationeller 6. Platz für Clemens Zeller über 400m, 7. Platz für Günther Weidlinger über 3.000m.

**18.3.:** Andrea Mayr, Günther Weidlinger (Männer lang) und Martin Pröll (Männer kurz) gewinnen die Staatsmeistertitel im Crosslauf.

**29.3.:** Start zur ÖLV-Aktion „Österreich läuft“ in Bad Tatzmannsdorf.

### APRIL

**7.4.:** Zweiter Platz für Günther Weidlinger beim 10.000-m-Europacup in Ferrara (28:19,11 min).

**15.4.:** Susanne Pumper und Martin Pröll siegen bei 10-km-Straßenlaufmeisterschaft.

**29.4.:** Vienna City Marathon mit Teilnehmerrekord, dem späteren Weltmeister Luke Kibet als Sieger, Platz 3 für Susanne Pumper und Platz 14 für Roman Weger.

### MAI

**5.5.:** Günther Weidlinger und Andrea Mayr siegen bei 10.000-m-Staatsmeisterschaften.

**13.5.:** Markus Hohenwarter und Eva Maria Gradwohl holen in Salzburg die Staatsmeistertitel im Marathon.

**27.5.:** hypo Meeting in Götzis mit Weltstar Carolina Klüft und Newcomer Andrej Krauchanka als Sieger.

### JUNI

**3.6.:** Berglauftitel für Markus Kröll und Petra Summer am Hochkar.

**7.6.:** Austrian Top4-Meeting in St. Pölten. Veronika Watzek glänzt mit U23-Rekord.

**7.6.:** WM-Limit und ÖLV-Rekord von 9:48,87 für Andrea Mayr über 3.000m Hindernis in Regensburg.

**10.6.:** Zweites ÖLV-Steeple-Limit: Günther Weidlinger knackt mit 8:19,27 die WM-Norm für Osaka.

**16.6.:** Austrian Top4-Meeting in Villach: Clemens Zeller unterbietet mit 45,83 Sekunden über 400m das WM-Limit.

**19.6.:** „Schön war’s“: Sprintqueen Karin Mayr-Krifka erwartet ein zweites Kind und beendet ihre Karriere.

**23.6.:** Zwei Speerwurfrekorde an einem Tag: Zuerst Elisabeth Pauer mit 48,55m beim EC in Odense, dann Elisabeth Eberl mit 49,40m bei den U20-Meisterschaften in Innsbruck. Christian Pirmann stößt U20-Rekord von 18,66m mit der Kugel.

**23./24.6.:** Europacup in Odense: Die Männer steigen als Gruppensieger in die 1. Liga auf, die Frauen bleiben in der 2. Liga.

**27.6.:** Günther Weidlinger setzt sich in Ostrava mit 8:15,35 über 3.000m Hi. an die Spitze der europäischen Jahresbestenliste.

**30.6.:** ÖSTM in Feldkirch: Benjamin Grill überrascht mit 10,41 über 100m. Elisabeth Pauer wirft ÖLV-Speer-Rekord von 50,13m



## Das Geschehen Juli – Dezember 2007

### JULI

**1.7.:** ÖSTM Feldkirch: Veronika Watzek glückt mit ÖLV U23-Diskusrekord von 58,77m. Zehnkampf-Ass Klaus Ambrosch beendet seine Karriere mit Gold im Speer.

**7./8.7.:** Jeweils Platz 4 für Männer- und Frauentteams beim Mehrkampf-EC der 2. Liga in Maribor.

**8.7.:** Platz 4 für Anita Baierl und Platz 6 für Tanja Eberhart im inoffiziellen U20-Bewerb der Berg-EM in Cauterets (FRA).

**12.7.:** Armin Beham und Dominik Distelberger erreichen die Plätze 8 und 10 im Achtkampf der U18-WM in Ostrava.

**13.7.:** Veronika Watzek gewinnt Bronze im Diskuswurf der U23-EM.



**15.7.:** 12. Platz für Junel Anderson im Weitsprungfinale der U18-WM.

**21.7.:** Eva Burtscher überrascht mit 7. Platz (200m) bei der U20-EM in Hengelo. Christian Kurz Achter über 400m Hürden.

**24.7.:** Silbermedaille für Dominik Distelberger über 110m Hürden beim EYOF in Belgrad. Platz 4 für Junel Anderson ebenfalls im Hürdensprint.

**28.7.:** Austrian Top-4 in Ried: Starker Saisonestieg von Bettina Müller-Weissina mit 11,49 über 100m. Roland Kwitt glänzt mit Salzburger Landesrekord von 10,47 über 100m.

**30.7.:** Roland Schwarzl und Martin Pröll sagen verletzungsbedingt für die WM ab.

### AUGUST

**11.8.:** Austrian Top-4 Meeting Kapfenberg: Elmar Lichtenegger gelingt mit 13,68 Saisonbestleistung über 110m Hürden, er bleibt aber wie alle übrigen Kandidaten über dem WM-Limit für Osaka.

**11.8.:** Universiade Bangkok - Gerhard Mayer triumphiert sensationell mit Diskus-Gold.



**25.8.:** WM Osaka – Andrea Mayr im Hindernisvorlauf mit 10:14,22 an 41. Stelle.

**26.8.:** WM Osaka – Horrorsturz von Günther Weidlinger im Hindernisvorlauf. Er bleibt 30 Minuten bewusstlos.

**26.8.:** Markus Walser und Marion Obermayr gewinnen die Öst. Mehrkampfmeisterschaften  
**27.8.:** Günther Weidlinger verlässt mit genähter Unterlippe und einem Stauchungstrauma das Spital und gibt bereits Fernseh-Interviews.

**28.8.:** WM Osaka – Clemens Zeller kommt mit seiner bisher zweitbesten Marke von 46,06 über 400m auf den 38. Platz.

### SEPTEMBER

**11.9.:** 20. Auflage des Gugl Meetings in Linz bei Kälte und Regen. Platz 2 für Clemens Zeller, Platz 4 für Günther Weidlinger beim Comeback nach dem Sturz von Osaka. Zukunft der Veranstaltung ist fraglich.

**15.9.:** Bilanz der Masters-WM in Riccione: 9 Gold, 12 Silber, 16 Bronze für Österreich.

**15.9.:** Andrea Mayr gewinnt Silber bei der Berglauf World Trophy in der Schweiz.



**16.9.:** Martin Pröll (Debüt) und Eva Maria Gradwohl siegen bei den Halbmarathon-Staatsmeisterschaften in Krems.

**23.9.:** Platz 10 für Günther Weidlinger über 3.000m Hindernis beim Weltfinale in Stuttgart.

**30.9.:** Marathon-PB von 2:36:21 und Platz 10 für Eva Maria Gradwohl in Berlin.

### OKTOBER

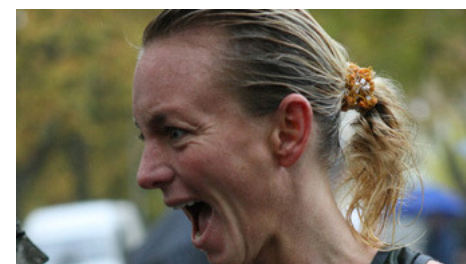
**7.10.:** Zweiter Platz in 2:33:27 beim Köln Marathon für Susanne Pumper.

**7.10.:** Viera Toporek (20 km) und Johann Siegele (50 km) gewinnen die Staatsmeisterschaften im Straßengehen.



**14.10.:** Günther Weidlinger läuft bei der Halbmarathon-WM in Udine als zweitschnellster Europäer mit 1:01:42 neuen ÖLV-Rekord. Das Team mit Weidlinger, Martin Pröll, Markus Hohenwarter und Christian Pflügl erreicht als zweitbeste europäische Nation Rang zwölf.

**15.10.:** Silber für Bettina Müller-Weissina über 100m bei den Militär-Weltspielen in Hyderabad (Indien).



**28.10.:** Nur drei Wochen nach dem Köln Marathon läuft Susanne Pumper mit 1:12:32 ÖLV-Rekord im Halbmarathon.

### NOVEMBER / DEZEMBER

**13.12.:** Elmar Lichtenegger gibt eine positive A-Probe bekannt und tritt als aktiver Leistungssportler und ÖLV-Eventdirektor zurück.



**Was war 2007? Wie wird 2008? Die ÖLV Nachrichten haben einige Statements von ÖLV Trainern dazu eingeholt.**

**Lesen Sie auch deren Jahresberichte auf [www.oelv.at](http://www.oelv.at) >> Ausbildung**

## DIE SPINTER

ÖLV Sprinttrainer **Edi Holzer** zur **Saison 2007**: „Bei den Männern gab es heuer eine erfreuliche Zunahme der Leistungsdichte über 100 Meter. Benjamin Grill mit seinen 10,41 Sekunden und Roland Kwitt waren die Stärksten. Es drängen auch einige Sprinter nach, was für nächstes Jahr auf eine Zeit unter 10,4s hoffen lässt. Im Nachwuchs schaut es auch sehr gut aus, da gibt es gute Sprinter im Juniorenbereich. Bei den Frauen zeigten Bettina Müller-Weissina und Doris Röser nach Verletzungspausen zum Saisonende noch starke Leistungen.“

**Gert Weinhandl**, der Technische Direktor des ÖLV, über die langen Sprintstrecken: „Mit Clemens Zeller stellte der ÖLV zum zweiten Mal einen 400-m-Läufer für ein Einzelrennen bei einer Weltmeisterschaft.



Edi Holzer

Mit 46,08 lief Zeller unter schwierigen klimatischen Bedingungen in Osaka seine bisher zweitbeste Zeit. Ein ausgezeichnetes Rennen zeigten Plattner, Beham, Hegny und Zeller beim Europacup über 4x400m. Mit ihrem Sieg in 3:09,06 sicherten sie den knappen Aufstieg des Männerteams.“ Über die Hürden gab es im Nachwuchs mehrere starke internationale Auftritte von Dominik Distelberger, Junel Anderson, Christian Kurz, Harald Modl und Beate Schrott.

**Chancen 2008**: Holzer: „Am ehesten ist Bettina Müller-Weissina eine Kandidatin für die Halle und Peking. Nora Ivanova-Edletzberger und Doris Röser liefen zwar gute Zeiten über 200 Meter, mit 23,00 Sekunden ist das Limit für Peking aber noch ein Stück weit weg. Eva Burtscher konnte sich sehr gut verbessern. Für sie ist die U23 EM 2009 das nächste greifbare Ziel. Bei den Männern könnte Roland Kwitt mit einem idealen Rennen das Hallen-WM Limit über 60 Meter schaffen, vielleicht gelingt auch Martin Lachkovics noch mal ein Comeback.“

Weinhandl: „Für Zeller wird es möglich sein, die Limits für die Hallen WM und die Olympischen Spiele zu erreichen. Das Hallen-WM Limit über 400m von 47,10 sollte



Gert Weinhandl

vielleicht noch für den einen oder anderen machbar sein.“ Im Hürdensprint ist eine verletzungsfreie Marie-Elisabeth Maurer die erste Kandidatin für Peking.

## DIE LÄUFER

ÖLV Nationaltrainer **Hubert Millonig** zur **Saison 2007**: „Der Mittel- und Langstreckenlauf umfasst den größten Kader und hat die meisten Athleten mit internationaler Erfahrung. Andreas Rapatz und Mathias Kalkgruber konnten sich über 800m erfreulich steigern. Leider gab es bei den Frauen in diesem Bereich keine Leistungsentwicklung. Über 1.500m hat Daniel Spitzl nach längerer Verletzungspause wieder an seine Stärke angeschlossen. Positiv: Im Nachwuchs waren mit Felix Kernbichler und Raphael Pallitsch zwei Läufer bei der U20-EM vertreten. Über 5.000m / 10.000m haben Günther Weidlinger, Martin Pröll und Martin Steinbauer ihr Leistungspotenzial sicher noch nicht ausgeschöpft. Im Hindernislauf zeigte Günther Weidlinger eine wirklich gute Saison, leider war bei der WM das Glück einmal mehr nicht auf seiner Seite. Andrea Mayr konnte sich mit ÖLV-Rekord für die WM qualifizieren, bei schwierigen Bedingungen konnte sie in



Hubert Millonig



## Was war. Was kommt. Die Bilanz der Trainer

### Fortsetzung „Lauf“ (Hubert Millonig):

Osaka ihre Leistung nicht wiederholen. Martin Pröll war verletzt, hat aber mit seinen Halbmarathonversuchen gezeigt, dass mit ihm 2008 sicher zu rechnen ist. Erfreulich waren die Halbmarathonleistungen bei der WM in Udine, allen voran natürlich der ÖLV-Rekord von Günther Weidlinger. Im Marathon sorgten Susanne Pumper mit dem zweiten Rang in Köln und Eva Maria Gradwohl mit persönlicher Bestleistung von 2:36:21 in Berlin für gute Leistungen. Pumper hat das mit dem ÖLV- Halbmarathonrekord von 1:12:32 danach nochmals unterstrichen.“

**Schwächen:** „Junge Athleten sind zum Teil nicht für langfristiges Denken bereit. Die Entwicklung als Läufer dauert aber Jahre! Manche trainieren auch im falschen Bewerb, wenn z.B. die Schnelligkeit über 400 Meter nicht da ist, kann man über die Mittelstrecken nicht viel erwarten. Durch Defizite im Schulsport, beschränkte Möglichkeiten der Vereine und fehlende Trainer kommen weniger Talente zum Laufsport.“

**Chancen 2008:** „Mehrere Athleten haben Chancen für die Olympischen Spiele, allen voran natürlich Günther Weidlinger, egal ob auf den 10.000m oder auf der Hindernisdistanz. Martin Pröll kann über 3.000m Hindernis, wenn er gesund ist, den Finaleinzug schaffen. Andrea Mayr hat das Potenzial, unter 9:40 min zu laufen. Für Susanne Pumper gibt es im Marathon noch weitere Entwicklungsmöglichkeiten. Bei guten Bedingungen könnte sie bereits im Frühjahr unter 2:30 Stunden laufen.

Daniel Spitzl wird sich für Olympia sehr steigern müssen und in seinem gesamten Leistungsverhalten auch auf den Nebenstrecken 800m und 3.000m besser werden. Eine kleine Chance sehe ich bei Martin Steinbauer, auch er muss sich noch komplexer entwickeln. Für Eva Maria Gradwohl und Roman Weger ist die Qualifikation im Marathon nicht utopisch, die nötige Steigerung aber sehr groß. Andreas Rapatz ist über 800m für die Hallen-WM ein Thema, das wäre eine Bewährungsprobe. Im U23-Bereich haben Felix Kernbichler und Matthias Kalkgruber erst 2009 wieder eine internationale Meisterschaft. Man kann nur wünschen, dass sie sich gut weiterentwickeln. Für die U20-WM hat Tanja Eberhart über 3.000m Hindernis gute Aussichten, auch Lisa-Maria Leutner kann die Teilnahme schaffen. Bei den Burschen ist Raphael Pallitsch ein Kandidat, mit einer geringeren Chance auch Philipp Frehsner.

### Lauf Nachwuchs weiblich:

ÖLV Spartentrainer **Willy Lilge** zur **Saison 2007:** „Es hat sich wirklich Gewaltiges getan in diesem Bereich. Noch nie gab es gleich vier Athletinnen, die auch im



internationalen Vergleich sehr gut da stehen. Jennifer Wenth, Anita Baierl und Tanja Eberhart haben die Lücke hinter Lisa-Maria Leutner geschlossen. Auch von den noch jüngeren Jahrgängen drängen Läuferinnen wie Franziska Schwarz Müller nach. Ich habe den Eindruck, dass langsam einiges von der

Volkslauf-Bewegung zurückkommt, denn die meisten jungen Athleten haben „laufende“ Eltern.

Großartige Erfolge gab es im Berglauf durch Anita Baierl und Tanja Eberhart. Diese beiden Läuferinnen bestätigten ihre Leistungen durch große Leistungssprünge auf der Bahn.

Lisa-Maria Leutner war zum Saisonhöhepunkt bei den EYOF Spielen in Höchstform und zeigte mit einem 7. Platz über 1500m wieder, dass sie zu den besten europäischen Läuferinnen ihres Alters gehört.

Leider wurde heuer keine Nachwuchsmannschaft zur Cross-EM geschickt. Das ist schade, denn speziell hier können die jungen Läufer gute Erfahrungen sammeln. In Österreich hat der Crosslauf aus meiner Sicht einen zu geringen Stellenwert, es fehlt auch eine Leitveranstaltung.“

## DIE SPRINGER

ÖLV Nationaltrainer Sprung **Christian Röhrling** zur **Saison 2007:** „Der Weitsprung ist innerhalb der Sprungdisziplinen der stärkste Bewerb. Hier stehen wir



mitten in einem Generationswechsel. Das Durchschnittsalter der Top-10 bei den Männern beträgt 20,5 Jahre, bei den Frauen 21,1 Jahre! International sind wir in der Allgemeinen Klasse in einem Wellental. Es gab nur fünf 7-Meter-Springer, ein statistischer Minusrekord.



## Was war. Was kommt. Die Bilanz der Trainer

**Fortsetzung „Sprung“** (Christian Röhrling)

Im Stabhochsprung passiert durch Trainer Wolfgang Adler einiges. Positiv war, dass sich die jungen Weitspringer weiter entwickelt haben, was nicht selbstverständlich ist. Junel Anderson (U18-WM) und Julian Kellerer (U20-EM) konnten auch international auftreten. Gut, dass Michael Mölschl wieder aktiv und motiviert ist. Bei den Frauen hat Victoria Schreibeis mit 6,42m überrascht. Im Stabhochsprung hat sich Thomas Ager auf 5,20m gesteigert. Doris Auer hat nochmals aufgezeigt. Daniela Höllwarth konnte im Freien nach Verletzung und Stabumstellung leider ihre Leistung nicht bringen.

**Chancen 2008:** „Ich hoffe, dass Isi Peychär nach Verletzungen die Rückkehr gelingt, Weitsprung wird er erst in der Freiluftsaison wieder bestreiten. Bianca Dürr ist eine kleine Hoffnung auf das Olympialimit von 6,60m. Es bleibt zwar nicht mehr viel Zeit, aber sie ist schnell und hat noch viele Reserven. Für die U20-WM erwarte ich zwei Qualifikationen, Junel Anderson und Julian Kellerer sind die aussichtsreichsten Kandidaten. Michael Mölschl soll ein gutes Jahr hinlegen, 2009 ist die U23-EM ein Thema für ihn. Im Stabhochsprung gilt das in gleicher Weise für Daniela Höllwarth. Im Hochsprung und Dreisprung sehe ich wenig internationales Potenzial. Es fehlen auch die Trainer. Vielleicht kann Alberto Manzano etwas bewegen. Derzeit ist eine Konzentration auf den Weitsprung viel versprechender.“

## DIE WERFER

ÖLV Nationaltrainer **Georg Frank** zur **Saison 2007:** „Highlights waren die konstant guten Leistungen von Gerhard Mayer, auch beim Europacup und der Universiade.



Auch Veronika Watzek konnte bei der U23 EM eine gute Leistung zeigen und eine Medaille gewinnen. Das WM-Limit verpassten beide Diskuswerfer leider knapp. Im Nachwuchs stach U16-Athlet Lukas Weissshaidinger hervor. Christian Primann konnte bereits in seinem ersten U20-Jahr den Kugelrekord mehrmals verbessern. Auch der Speerwurf der Frauen entwickelt sich gut. Im Kugelstoß der Männer hat sich Martin Gratzner mit der Drehstoßtechnik sehr gut technisch verbessert, mit Gerhard Zillner gibt es einen zweiten starken Athleten, der hoffentlich nächste Saison wieder fit ist. Im Hammerwurf schaffte Benjamin Siart heuer jeweils Platz 10 bei der Universiade und den Militär Weltspielen.“

**Schwächen:** „Im Hammerwurf und Speerwurf der Männer nimmt die Leistungsdichte erschreckend ab, auch im Nachwuchs schaut es bis auf ein paar Ausnahmen nicht so gut aus. Viele Athleten, die technisch gut sind, haben zu schwache Zubringerleistungen. Generell müssen wir speziell im Nachwuchs technisch einen Schwerpunkt setzen, hier habe ich grundlegende Defizite gesehen.“

**Chancen 2008:** „Gerhard Mayer traue ich einen Leistungssprung auf 63 bis 64 Meter zu, wenn er verletzungsfrei durch den Winter kommt. Veronika Watzek ist auch eine

Kandidatin für Peking, wenn sie sich weiter technisch verbessert. Für Christian Pirmann ist die U20-WM das Saisonziel, ich traue ihm mit der 6kg Kugel eine Steigerung auf deutlich über 19 Meter zu.“

## DIE MEHRKÄMPFER

ÖLV Nationaltrainer **Herwig Grünsteidl** zur **Saison 2007:**



„Erfreulich war die Entwicklung im U18 Bereich. Armin Beham und Dominik Distelberger schafften Top-10 Plätze bei der U18-WM. Marina Schneider lieferte ebenfalls einen guten WM-Mehrkampf ab. Lisa Egarter musste leider wegen eines Ermüdungsbruchs aufgeben. Im U20-Bereich fiel Rainer Koloszar mit einem starken Leistungssprung auf. Seine mittelfristige Perspektive ist die U23 EM 2009. Fabian Mayrhofer übertraf in seinem ersten U23-Jahr 7.000 Punkte, auch er hat eine gute Chance auf die U23 EM 2009. In der Allgemeinen Klasse schaute es nicht gut aus. Bei den Frauen schaffte keine Athletin die 5.000 Punkte. Bei den Männern fiel Roland Schwarzl die gesamte Saison aus, beim Europacup auch noch die beiden Walser-Brüder. Somit gab es keine Chance auf den Aufstieg.“

**Chancen 2008:** „Roland Schwarzl ist die Olympiaqualifikation zuzutrauen. Mit ihm, den Walsers und Fabian Mayrhofer könnte auch der Aufstieg in die 1. EC-Liga gelingen. Armin Beham und Dominik Distelberger werden die Qualifikation für die U20-WM in Angriff nehmen. Bei den Frauen ist Flora-Maria Egger Kandidatin.“

„DIE BESTEN WINTER-TRAININGS-  
BEDINGUNGEN VON GANZ EUROPA!“

Wolfgang Heinig, dt. Bundestrainer "Lauf"



Das Hotel Iberostar  
Andalucia Playa lässt  
keine Wünsche offen

Aufbruch vom  
Team Leichtathletik  
zum Morgenjog am  
14 km langen  
Sandstrand

## SPORTFERIEN IN DER SONNE SÜDSPANIENS

WENN BEI UNS NOCH DIE EISBÄREN DAS SAGEN HABEN HERRSCHEN IN ANDALUSIEN, DER SÜDLICHSTEN PROVINZ SPANIENS, FAST FRÜHSOMMERLICHE TEMPERATUREN. DIE LEICHTATHLETIK ORGANISIERT EIN TRAININGSLAGER UNTER PALMEN FÜR LÄUFER, RADFAHRER UND TRIATHLETEN.



**NACH DEM ERFOLGREICHEN** ersten Termin im Jahr 2007, bietet die LEICHTATHLETIK 2008 wieder einen vierzehntägigen Laufurlaub im Süden Europas, an der Costa de la Luz (Küste des Lichts), an. Entkommen Sie der Kälte und Finsternis des heimischen Winters und bereiten Sie sich bei Sonne und Licht gezielt auf die Frühlingmarathons oder die Radsport- und Triathlonsaison vor!

**TERMIN:**  
02. Februar - 16. Februar 2008

### LEISTUNGEN

Sportliche Leitung: Dr. Christoph Michelic (Leichtathletik Lehrwart, mehrjährige Erfahrungen im Langstreckenlauf, Marathon)  
Sportliche Durchführung: Mag. Wolfgang Neundlinger (Sportwissenschaftler und Leistungsdiagnostiker, Trainer für Langstreckenlauf, MTB und Schwimmsport; letzten sportlichen Leistungen: Marathon des Sables, Trail Verdun Ultra Run Frankreich sowie Dolomitenmann Disziplin Berglauf.  
Zusätzlich ist ein Odlo-Funktionsshirt „TEAM LEICHTATHLETIK“ im Wert von 40 Euro im Programm enthalten.

### PROGRAMM

Die Möglichkeit bei 2-3 Laufsessions pro Tag am 14 km langen, festen Sandstrand oder in den Pinienwäldern teilzunehmen. Geführte Radtouren mit dem Max Hürzeler-Radteam (Radstation/Leihräder im Hotel!); Schwimmtraining im hoteleigenen Pool; Dehnungs- und Mobilisationsübungen; Atemtechnikübungen-Erlernen in sich zu hören; Lauftechnik- und Koordinationsübungen; Gespräche über Trainings- und Ernährungslehre, „richtiger Trainingsplan-Zeitmanagement“.

### UNTERKUNFT / VERPFLEGUNG

4-Sterne+ Hotel Iberostar Andalucia Playa direkt am langen Sandstrand „Playa la Barossa“ auf DZ-Basis (Partnerbörse!). Sportlergerechtes Frühstücks- und Abendbuffet mit separatem Pasta-Bufferet.

### ANREISE

Flüge nach/von Jerez sind von/nach Wien, Linz, Salzburg, München und Friedrichshafen machbar. Diese werden gern von unserem Reisebüro Partner CONSUL REISEN zum aktuellen Tagespreis angeboten. Der Transfer ins Hotel ist im Preis

inkludiert, nicht jedoch der Flug. Bitte beachten sie, dass die Flugpreise bei rechtzeitiger und früher Buchung in der Regel viel günstiger sind.

### KOSTEN

€ 849,- pro Sportler (Partner auf Anfrage); Aufzahlung EZZ/Tag € 20,- 3 % Rabatt für Stammkunden und Vereine

### INFOS & BUCHUNG

LEICHTATHLETIK:  
christoph.michelico@leichtathletik.co.at,  
sportwissenschaften@gmx.at;  
www.leichtathletik.co.at;  
Tel. +43 650/911 98 76  
CONSUL REISEN: consul@consul.at;  
www.consul.at; Tel. +43 7242/56 1 56-0

Du übst auf unserer Reise, Sport auf eigenes Risiko aus. Für Unfälle und körperliche Schäden daraus haften wir auf keinem Fall, auch dann nicht, wenn allein, in einer Gruppe (mit oder ohne) Leiter trainiert wird. Wir empfehlen den Abschluss einer Reisekomplettchutzversicherung inkl. Stornoversicherung bei CONSUL REISEN. Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Es gelten die Allgemeinen Reise- und Stornobedingungen für Gruppenreisen lt. Arb 1992. Kundengeldabsicherung gemäß Reisebüroversicherungsverordnung - RSV / Tarifstand November 2007.



Mixed Zone

Ehre I: Glanz der „Cristalle“



Bei der jährlichen Verleihung der „Sport-Cristalle“ durch die BSO war die Leichtathletik diesmal extrastark vertreten. Am 17. November konnten im Haus der Lotterien in Wien gleich mehrere LA-Freunde eine Auszeichnung entgegen nehmen. **Ilse Dippmann** und **Andreas Schnabl** erhielten, eingereicht vom ÖLV, den „Frauen Power Award“ für den Österreichischen Frauenlauf.



Die vielfache Kugel- und Diskus-Staatsmeisterin **Sonja Spendelhofer** (am Bild mit „Top Sport-Botschafter“ **Armin Assinger**) wurde als „Funktionärin des Jahres“ für ihr ehrenamtliches Engagement als Vizepräsidentin der ASKÖ-NÖ, als Generalsekretärin des Panathlon Clubs sowie in der Leichtathletik geehrt. **Arnold Grabner**, in seinen zahlreichen Aktivitäten u.a. ÖOC-Vizepräsident und Präsident des ÖLV VIP-Clubs, wurde für sein Lebenswerk geehrt. (Fotos: Baudis, BSO)

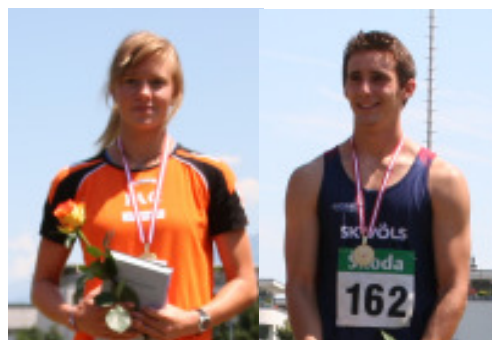
Ehre II: Empfang in der Hofburg

Die österreichischen Erfolge bei den 4. Military World Games in Indien wurden auch vom Oberbefehlshaber des Österreichischen Bundesheeres, Bundespräsident **Heinz Fischer** gewürdigt. Bei einem Treffen in der Wiener Hofburg lernten die Medaillengewinner von Hyderabad, darunter die 100m-Silberne **Bettina Müller-Weissina** (LCC Wien), einen lockeren, sportinteressierten Gastgeber kennen.



Von zwölf rot-weiß-roten Medaillen gab es zwei Goldene durch Schwimmer Maxim Podoprigora (am Bild ganz rechts) und Judoka Sabrina Filzmoser. Bettina Müller-Weissina (links) glückte die einzige Silbermedaille, dazu gab es neun Mal Bronze. (Foto: HBF/Tadic)

Hochsprung-Hochburg Völs



Exakt 5,62 km<sup>2</sup> Fläche nimmt die kleine Tiroler Gemeinde Völs nahe Innsbruck ein. Weniger als 7.000 Menschen leben dort. Dass darunter gleich zwei Nachwuchsmeister im Hochsprung sind, nämlich **Daniel Hosp** (SK Völs) und U18 WM-Teilnehmerin **Marina Schneider** (mittlerweile IAC Pharmador), spricht für die dort geleistete Jugendarbeit. Beide sind bekanntlich auch in anderen Disziplinen und im Mehrkampf top. (Fotos: Schneider / privat)

Pressespiegel: Dusika-Stadion bleibt – zu!



**Aus für das Dusika-Stadion?** Diese Frage stellten zuletzt einige Medien, u.a. am Bild das Bezirksjournal in seiner Ausgabe von Woche 49. Dabei geht es um Pläne der Wien-Holding, 2010 eine riesige Mehrzweckhalle statt des Dusika-Stadions zu errichten. Für den Bahnradsport und die Leichtathletik hätte dies eine Katastrophe bedeutet. Im Wiener Dusika-Stadion trainieren im Winter ja nicht nur die WLVAthleten regelmäßig, sondern auch ein Großteil der NÖLV-Athleten sowie die in Wien stationierten HSZ-Athleten. Hallen Leichtathletik-Meetings sind in Wien an keinem anderen Ort durchführbar. **Die gute Nachricht:** Das Dusika-Stadion bleibt, weil der Standort für die geplante Halle nicht geeignet ist.

**Die schlechte Nachricht** unabhängig davon: Das Dusika-Stadion bleibt in diesem Winter über ein Monat lang für die Leichtathletik geschlossen, nämlich von 19. Dezember bis 4. Jänner und von 30. Jänner bis 14. Februar. Beispielsweise Clemens Zeller, Sechster der Hallen-Europarangliste über 400 Meter, muss seine Hallentrainings in Linz oder Bratislava absolvieren. Umso mehr ist zu hoffen, dass das Projekt der Trainingshalle in der Südstadt umgesetzt werden kann. Eine uneingeschränkt nutzbare Trainingshalle ohne riesiger Zuschauerränge wäre für den Leichtathletikbetrieb ohnedies sinnvoller als eine Mehrzweckhalle wie es auch das Dusika-Stadion ist.

RK



## ÖLV News

### Ultralauf: Bilanz und neue Meisterschaft über 100 km

Nach dem Beitritt des Österreichischen Leichtathletik-Verbandes zur IAU – International Association of Ultrarunners im Jahr 2006 (Danke für die Vorbereitungsarbeiten an Mag. Bruno Bromberger!) und den sportlichen Erfolgen der letzten Jahre durch Österreichs Ultraläufer im In- und Ausland, konnte 2007 ein weiterer wichtiger Schritt für den österreichischen Ultralauf gesetzt werden.

Beim erweiterten Vorstand des ÖLV am Samstag den 1. Dezember in Wien, gab es durch die Delegierten die Zustimmung, dass 2008 die ersten offiziellen österreichischen **Meisterschaften im 100-km-Lauf** stattfinden können. Ende Dezember wird der Termin fixiert sein. In Abstimmung mit der Sportkommission des ÖLV wurde dieser wichtige Schritt für Österreichs Ultralaufszene gut vorbereitet. Deshalb wurde auch die 100-km-Distanz, in Anlehnung an internationale Gegebenheiten und im Hinblick auf Teilnahmen an internationalen Veranstaltungen, gezielt gewählt, um bewusst auf die spezielle Ausprägung von Ultralaufveranstaltungen und dem Gesichtspunkt der Regeneration Rechnung zu tragen. Nun sind alle organisatorischen Voraussetzungen für einen geregelten Wettkampfbetrieb im Bereich des Ultralaufes getan.

2007 wurde viel erreicht: Mit der Veranstaltung in Mank gelang es, einen ersten österreichischen Vertreter in den 50-km-Cup der IAU zu bringen. Die sportlichen Erfolge von **Bernhard Sandtner** und **Sabine Hofer** krönten diese Bemühungen.

Auch der Zusammenschluss von Veranstaltungen im „**Österreichischen Ultralaufcup**“, war ein weiterer wichtiger organisatorischer Schritt in die richtige Richtung. Die Teilnehmerzahlen und das

Feedback waren sehr erfreulich. Danke hierfür an den stellvertretenden Ultralaufreferenten Reini Strasser, der damit wichtige Impulse gesetzt hat.

Zum Abschluss möchte ich mich auch noch bei Pascal Le Bail bedanken, der seit vielen Jahren vorbildlich die Homepage [www.ultramarathon.at](http://www.ultramarathon.at) betreut, die eine wichtige Informationsquelle für jeden Ultraläufer ist, und allen Athleten und Funktionären für den sportlichen und organisatorischen Erfolg 2007 gratulieren.

**Alexander Kovács**  
ÖLV-Ultralaufreferent

## International

### Lebid im siebten Himmel

Bei der **Cross-EM** in Toro (ESP) am 9. Dezember hat **Sergey Lebid** seine einzigartige Bilanz weiter verbessert und zum siebten Mal den EM-Titel gewonnen. Der Ukrainer ist zudem der einzige Athlet, der bei allen 14 bisherigen Auflagen dieser Meisterschaften am Start war. Mustafa Mohammed (SWE) und Rui Silva (POR) holten Silber und Bronze.

Bei den Frauen konnten die Gastgeber über einen Sieg von **Marta Dominguez** jubeln, die zwar eine bekannt starke Bahnläuferin ist, aber zuvor noch kein internationales Cross-Rennen gelaufen war.

Österreich war diesmal nicht vertreten. Niemand aus dem Kreis der Qualifizierten – Günther Weidlinger, Martin Pröll, Martin Steinbauer, Andrea Mayr – wollte im Aufbau zur Olympiasaison einen Wettkampf laufen. Interessant: Eine Verlegung des EM-Termins ins Frühjahr ist wieder ein Thema.

### Outing I: Yvonne Buschbaum

**Yvonne Buschbaum**, EM-Dritte von 1998 und 2002 im Stabhochsprung, hat ihre sportliche Karriere beendet und dies mit ihrer Transsexualität begründet. „Seit vielen Jahren befinde ich mich gefühlsmäßig im falschen Körper“, erklärte die 27-Jährige Deutsche. „Ich fühle mich als Mann und muss mein Leben im Körper einer Frau leben.“

### Absurd: Marokkaner führt in Europas Bestenliste



**Günther Weidlinger** hat mit seinem ÖLV-Rekord von 61:42 Minuten bei der Halbmarathon-WM in Udine ein Glanzlicht gesetzt. Aus Europa war bei der WM lediglich der Franzose **Pierre Joncheray** mit 61:36 einen Tick schneller. In der europäischen Jahresbestenliste gibt es nur zwei weitere Franzosen, die vor Weidlinger liegen. **James Theury** mit 61:36, bis März 2006 war er Kenianer, und **Brahim Lahlafi** mit 61:00. Lahlafi hat für Marokko über 5.000m Olympiabronze in Sydney geholt. Am 6. März 2006 hat er das Recht erhalten, für Frankreich zu starten. Am 11. März 2007 ist er in Paris besagte 61:00 gelaufen. Nur vier Tage danach, am 15. März 2007, ist Lahlafi wieder zu Marokko gewechselt! Völlig unverständlich, warum solches Nationen-Hopping möglich und ein Marokkaner Europas Nummer 1 sein kann.

### Outing II: Marion Jones

**Marion Jones** (USA), fünffache Olympiamedaillengewinnerin von Sydney 2000, hat eingestanden, in den BALCO-Skandal verwickelt zu sein und u.a. die Designerdroge THG aus dem Labor von **Victor Conte** verwendet zu haben. AIPS-Präsident Gianni Merlo kommentierte: „All the truth has not come out yet. Marion told some half-truths and half-lies.“ Ihre Medaillen hat Jones bereits zurückgegeben. Ob hinter Jones platzierte Athletinnen, u.a. **Ekaterini Thanou**, nachrücken, hat das IOC mit der Begründung vertagt, dass noch weitere Enthüllungen zu erwarten seien.

## 1. Leichtathletik-Stammtisch



Gut 70 Leichtathletik-Interessierte sind bei lockerer und anregender Atmosphäre am 19. November dem Ruf von **Gottfried Gassenbauer** zum 1. Leichtathletik-Stammtisch gefolgt. Unter den Besuchern waren u.a. ÖLV-Präsident **Hans Gloggnitzer** und der Vorstandsdirektor der Volksbank Wien, **Wolfgang Layr**. Anfang 2008, nach den nächsten Wahlen, könnte Layr auf **Roland Herzog** nachfolgen und neuer Präsident des Wiener Landesverbands werden.

Nächster Leichtathletik-Stammtisch: Dienstag, **22. Jänner 2008**, Sportcenter Donaucity (Arbeiterstrandbadstraße 128, 1220 Wien). Das Sportcenter ist leicht mit der U1 (Station Alte Donau) erreichbar. Für PKWs ist ein eigener Parkplatz vorhanden.

### Leserbriefe

**Was ist Ihre Meinung zu den ÖLV Nachrichten oder zu aktuellen Themen der österreichischen und internationalen Leichtathletik?** Schicken Sie uns ein E-Mail an [redaktion@oelv.at](mailto:redaktion@oelv.at)

### Leichtathletik-Vereine stellen sich vor

Die **ÖLV Nachrichten** wollen österreichischen Leichtathletik-Vereinen die Möglichkeit bieten, ihre Aktivitäten, Erfolge und Angebote ins „Rampenlicht“ zu stellen.

Schicken Sie uns ein paar Zeilen über Ihren Verein, wir wählen für jede Ausgabe eine Einsendung aus: Wer seid ihr? Wo trainiert ihr? Was bietet ihr?

Infos per E-Mail an: [redaktion@oelv.at](mailto:redaktion@oelv.at)

Zusendungen mit Fotos werden bevorzugt.

## ÖLV Statistik Special 2007



**Das Leichtathletikjahr in Zahlen:** Alle Rekorde, Meister, Bestenlisten und Cupergebnisse des Jahres 2007 finden Sie im „**ÖLV Statistik Special 2007**“. Die über 100 Seiten starke Zusammenstellung können Sie kostenlos als pdf-Datei von diesem Direktlink herunterladen:

<http://www.oelv.at/static/statistik/statistik2007.pdf>

### BUCHTIPPS



### Combined Events Annual

Das jährliche **Combined Events Annual** des Mehrkampf-Statistikers **Hans van Kuijen** wird ab Jänner 2008 für 25,- Euro erhältlich sein. Auf ca. 200 Seiten ist eine Fülle von Informationen und statistischem Material rund um den Mehrkampf enthalten.

Vom gleichen Autor erhältlich:

### Mehrkampfmeeting Götzis 1975 - 2007

Alle Ergebnisse, Highlights und Teilnehmerstatistiken. 100 Seiten, Preis: 17,50 Euro

**Bestellungen:** [hvankuijen@wxs.nl](mailto:hvankuijen@wxs.nl)

## Terminvorschau

### 2008

- 29.1.: Indoor Classic Vienna, Wien
- 31.1.: gogl.indoor Meeting, Linz
- 9.2.: ÖM Halle U18, Linz
- 9./10.2.: ÖSTM Mehrkampf Halle, Linz
- 16.2.: ASVÖ Indoor Gala, Wien
- 23./24.2.: ÖSTM Halle, Wien
- 7.-9.3.: Hallen-WM, Valencia (ESP)
- 9.3.: ÖSTM Crosslauf, Innsbruck
- 17.-22.3.: Masters Hallen-WM, Clermont-Ferrand (FRA)
- 30.3.: Crosslauf-WM, Edinburgh (GBR)
- 27.4.: Vienna City Marathon, Wien
- 31.5./1.6.: hypo Mehrkampf-Meeting, Götzis
- 8.-13.7.: U20-WM, Bydgoszcz (POL)
- 12.7.: Berglauf-EM, Zell (GER)
- 19./20.7.: ÖSTM Allg.Klasse, Kapfenberg
- 15.-24.8.: LA bei Olympischen Spielen, Peking (CHN)
- 12.10.: Halbmarathon-WM, Rio de Janeiro

### Was sind die ÖLV Nachrichten?

Die **ÖLV Nachrichten** erscheinen als Online-Newsletter und sind eine Ergänzung zu den aktuellen Leichtathletik-News auf der Website des ÖLV.

Beziehen können Sie die **ÖLV Nachrichten** gratis per E-Mail oder als pdf-Download über [www.oelv.at](http://www.oelv.at).

### Impressum

#### Herausgeber

Pressereferat des ÖLV

#### Inhaber

Österreichischer Leichtathletik-Verband, Prinz-Eugen-Str. 12, A-1040 Wien

#### Redaktion

Andreas Maier  
Robert Katzenbeisser

#### Internet

[www.oelv.at](http://www.oelv.at)

#### E-Mail

[redaktion@oelv.at](mailto:redaktion@oelv.at)